



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## Panda-Babys begeistern Besucher im Berliner Zoo

Pit und Paule sind die ersten Pandas, die in Deutschland geboren wurden. Die Jungen zweier chinesischer Bären heißen eigentlich Meng Yuan und Meng Xiang. Vom ersten Tag an waren sie die Stars im Berliner Zoo. Tierpfleger Corvin Schmohl kennt die beiden schon ihr ganzes Leben lang. Er weiß, wie ein normaler Tag bei ihnen aussieht und was die schwarz-weißen Bären brauchen, um sich wohlfühlen. Dazu gehört vor allem: viel Bambus fressen und lange schlafen.

### Manuskript

#### SPRECHER:

An einem nebligen Morgen zeigen sich die Stars des Berliner Zoos in ihrem **Gehege**: Meng Yuan und Meng Xiang, **Spitznamen**: Pit und Paule. Sie sind die ersten Pandas, die jemals in Deutschland geboren wurden. **Tierpfleger** Corvin Schmohl kümmert sich seit ihrer Geburt um die beiden und hat ihre Entwicklung in den vergangenen zehn Monaten aufmerksam **verfolgt**.

#### CORVIN SCHMOHL (Tierpfleger):

Ja, wir haben hier sehr viele lustige Situationen mit den beiden Kleinen. Gerade momentan ist so ... ja, das Hauptthema, die beiden dort oben wieder **runterzubekommen**. Weil, wenn die da am Schlafen sind, ist es **relativ** schwierig. Da sie noch nicht so gut **auf** ihre Namen **hören**, müssen wir **halt** probieren, die so 'n bisschen zu **motivieren** und so 'n bisschen **runterzulocken**. Das sieht von außen immer sehr **unterhaltsam** aus, denn die sind schon sehr **stur**.

#### SPRECHER:

Pit und Paule wurden im August 2019 geboren. Nach etwa drei Wochen bekamen sie die typische schwarz-weiße **Färbung**. Besonders viele **Artgenossen** haben sie nicht: Weniger als 2.000 Große Pandas leben schätzungsweise **in freier Wildbahn**, etwa 600 gibt es **in Gefangenschaft**. Die **Nachzucht** der **Einzelgänger** ist eine komplizierte Angelegenheit.

#### CORVIN SCHMOHL:

Die Zucht beim Panda ist nicht so einfach. Da gibt's so 'ne kleine Besonderheit, nämlich: Die weiblichen Tiere sind im ganzen Jahr nur ungefähr drei Tage **aufnahmefähig**, und das ist natürlich 'nen sehr, sehr kurzer und **begrenzter** Zeitraum, den wir natürlich zum einen perfekt **abpassen** müssen. Und da darf halt einfach **nix schiefgehen**, weil



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

ansonsten müssen wir halt wieder ein Jahr warten, bevor wir den nächsten **Anlauf** starten können.

SPRECHER:

Die Pandas sind eine **Leihgabe** aus China. Mutter Meng Meng und Vater Jiao Qing kamen im Juli 2017 nach Berlin. Schon zwei Jahre später **klappte** es mit dem **Nachwuchs**. Pandabären verbringen den größten Teil des Tages mit Schlafen. Corvin Schmohl **präpariert** ein Stück Stoff mit **Eukalyptus**, um Jiao Qing zum Spielen zu **animieren**. Das scheint zu klappen – zumindest für fünf Minuten. Dann heißt es: Pause. Der **Bärenhunger** ist trotzdem groß. Für die Pandas **importiert** der Berliner Zoo **tonnenweise Bambus** aus Frankreich und den Niederlanden.

CORVIN SCHMOHL:

Wir brauchen hier sehr große Mengen an Bambus, denn das Männchen bekommt täglich schon um die 40 Kilo Bambus und die Meng Meng auch momentan **so** 45 Kilo, und das sind natürlich **enorme** Mengen, die da über 'ne Woche zusammenkommen. Und die beiden Kleinen fangen sich auch so langsam an, dafür zu interessieren. Also, sie **knabbern** schon mal so 'n bisschen auf den Blättern **drauf rum**.

SPRECHER:

Bei den Besuchern des Berliner Zoos sorgen die Pandas für Begeisterung – auch wenn es für Pit und Paule bald schon wieder Zeit für ein **Nickerchen** ist.

*Autorin/Autor: Meggin Leigh, Philipp Reichert  
Redaktion: Raphaela Häuser*



# Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

## Glossar

**Gehege**, - (n.) – ein größeres eingezäuntes Gebiet, auf dem sich Tiere befinden

**Spitzname**, -n (m.) – ein Name, der jemandem aus Spaß gegeben wird

**Panda**, -s (m.) – ein Säugetier mit schwarz-weißem Fell, das in Asien lebt

**Tierpfleger**, -/**Tierpflegerin**, -nen – jemand, dessen Beruf es ist, sich um Tiere zu kümmern (z. B. im Zoo)

**etwas verfolgen** – hier: etwas beobachten

**jemanden/etwas herunter|bekommen** – dafür sorgen, dass jemand/etwas einen höher gelegenen Ort verlässt und nach unten kommt

**relativ** – hier: ziemlich

**jemand hört auf etwas** – jemand reagiert, wenn er etwas Bestimmtes hört

**halt** – hier: umgangssprachlich für: eben; gerade; einfach; nun mal

**jemanden motivieren** – jemanden dazu bringen, etwas zu tun

**jemanden herunter|locken** – jemanden mit bestimmten Tricks dazu bringen, einen höher gelegenen Ort zu verlassen und nach unten zu kommen

**unterhaltsam** – so, dass man etwas interessant findet und Spaß dabei hat

**stur** – so, dass man auf andere nicht hört

**Färbung**, -en (f.) – hier: das Muster des Fells

**Artgenosse**, -n (m.) – ein Tier, das zur selben Gruppe gehört wie ein anderes

**in freier Wildbahn** – in der Natur

**in Gefangenschaft** (f., nur Singular) – hier: in Zoos oder Tiergärten



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**Nachzucht** (f., nur Singular) – die Tatsache, dass man Tiere in Gefangenschaft dazu bringt, Junge zu bekommen

**Einzelgänger, -/Einzelgängerin, -nen** – ein Mensch oder Tier, der/das keinen oder wenig Kontakt zu anderen hat und häufig auch alleine lebt

**aufnahmefähig** – hier: so, dass ein weibliches Tier Junge bekommen kann

**begrenzt** – hier: mit einem klaren Anfang und Ende

**etwas ab|passen** – genau darauf achten, wann etwas passiert, um dann etwas zu tun

**nix** – umgangssprachlich für: nichts

**schief|gehen** – nicht klappen; nicht funktionieren

**Anlauf, Anläufe** (m.) – hier: der Versuch

**Leihgabe, -n** (f.) – etwas, was man jemandem vorübergehend zur Verfügung stellt

**etwas klappt** – etwas gelingt; etwas funktioniert

**Nachwuchs** (m., nur Singular) – das Kind/die Kinder; die neugeborenen Tiere

**Bär, -en** (m.) – ein großes Säugetier mit dickem Fell und runden kleinen Ohren

**etwas präparieren** – etwas vorbereiten

**Eukalyptus** (m., nur Singular) – eine Pflanze, aus deren Blättern man ein stark riechendes Öl herstellen kann

**jemanden zu etwas animieren** – jemanden auffordern, etwas zu tun; bewirken, dass jemand etwas tut

**Bärenhunger** (m., nur Singular) – sprichwörtlich für: sehr großer Hunger

**etwas importieren** – Produkte aus einem anderen Land kaufen

**tonnenweise** – so, dass es sehr große Mengen von etwas gibt



## Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

---

**Bambus** (m., nur Singular) – eine Pflanze, die einen leichten und hohen Stiel hat

**so** – hier: umgangssprachlich für: ungefähr; etwa

**enorm** – hier: sehr groß

**auf etwas herum|knabbern** – auf etwas mit den vorderen Zähnen beißen

**Nickerchen**, - (n.) – eine kurze Schlafenszeit am Tag